



Betreuungsmöglichkeiten während der Zeit der verlängerten Weihnachtsferien vom 20. bis 23. Dezember

Das derzeitige Infektionsgeschehen und die damit verbundene Situation hat grosse Auswirkungen auf die Familien. Die Vorverlegung des Ferienstarts hat zum Ziel, dass möglichst viele Schülerinnen und Schüler, die sich über die Feiertage in Quarantäne befinden würden, die Möglichkeit erhalten, sich rechtzeitig freitesten zu können. Sie sollen so das Weihnachtsfest möglichst unbeschwert im Kreise der Familie feiern können.

Diese zusätzlichen Ferientage stellen die Eltern und Erziehungsberechtigten aber auch vor Herausforderungen. Es müssen zum Teil Betreuungslösungen für vier Schultage gefunden werden. Wir bitten Sie, sich vorzugsweise private Lösungen in Verwandtschaft und Nachbarschaft zu suchen. Bei privaten Lösungen sollte auf möglichst kleine Gruppengrößen (max. fünf Kinder) geachtet werden.

Sollten Sie während dieser Zeit selbst keine oder nur eine unzureichende Betreuung der Kinder sicherstellen können, melden Sie sich bei der **Hotline des Schulamts (+423 236 70 40, Montag bis Freitag, 08:30 – 12:00 Uhr und 13:30 – 17:00 Uhr)**, und zwar bis spätestens Montag, den 13. Dezember.

Neben der Schule werden auch die **Tagesstrukturen** in eine frühere Winterpause gehen. Auch hier wird eine Notbetreuung angeboten. Eltern, welche ihr Kind bisher in der Tagesstruktur angemeldet hatten, können auch die Notbetreuung der Tagesstruktur in Anspruch nehmen, sodass die reguläre Betreuungszeit Ihres Kindes sichergestellt ist.

Alternativ können Sie sich bei Bedarf auch an das **Eltern Kind Forum** wenden (+423 233 24 38, welcome@elternkindforum.li): Ist Ihr Kind bereits bei einer Tagesbetreuerin, so fragen Sie nach, ob für die zusätzlichen Zeitfenster noch Kapazitäten da sind. Ausserdem vermittelt das Eltern Kind Forum «Babysitter», welche gewisse Betreuungszeiten abdecken können. Tagesbetreuung und Babysitter sind kostenpflichtig gemäss den Tarifen des Eltern Kind Forums oder nach Absprache.

